

Wichtige Geräte der IMC sind:

Monitore

Die Monitorüberwachung erfolgt am Patientenbett und gleichzeitig über einen Zentralmonitor am Stützpunkt auf dem das Personal alle Patientendaten gleichzeitig überwachen kann.

Der Patient ist an einen Monitor angeschlossen mittels Kabel an der Brust und einer Blutdruckmanschette am Arm.

Je nach Erkrankung kann der Patient noch an zusätzlichen Kabeln angeschlossen sein. Jedes Kabel erscheint auf dem Monitor in einer farblichen Linie oder einem Wert.

Falls Sie dazu Fragen haben, erklärt unser Pflegepersonal Ihnen gerne was die verschiedenen Linien am Monitor bedeuten.

Wir bitten Sie herzlich darum, sich während Ihres Besuches nicht fortwährend mit den angezeigten Daten zu beschäftigen. Ihr Besuch gilt zuallererst dem Patienten und nicht den Überwachungsmaßnahmen.

Infusionspumpen

Es muss gewährleistet sein, dass wichtige Medikamente in einer bestimmten Zeit und einer bestimmten Menge verabreicht werden. Deshalb werden diese Flüssigkeiten und Medikamente über Pumpen gegeben, um dies sicher steuern zu können.

Die Geräte nehmen selbst kleinste Abweichungen wahr und reagieren mit sichtbaren und akustischen Signalen (Alarmen). Oft bedeutet dies keine Gefahr, sondern soll nur Aufmerksamkeit auf bestimmte Situationen richten.

Im Ernstfall helfen uns diese Alarme rechtzeitig zu handeln.

**Gemeinsames Kommunalunternehmen
Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen**



Wertachklinik Bobingen

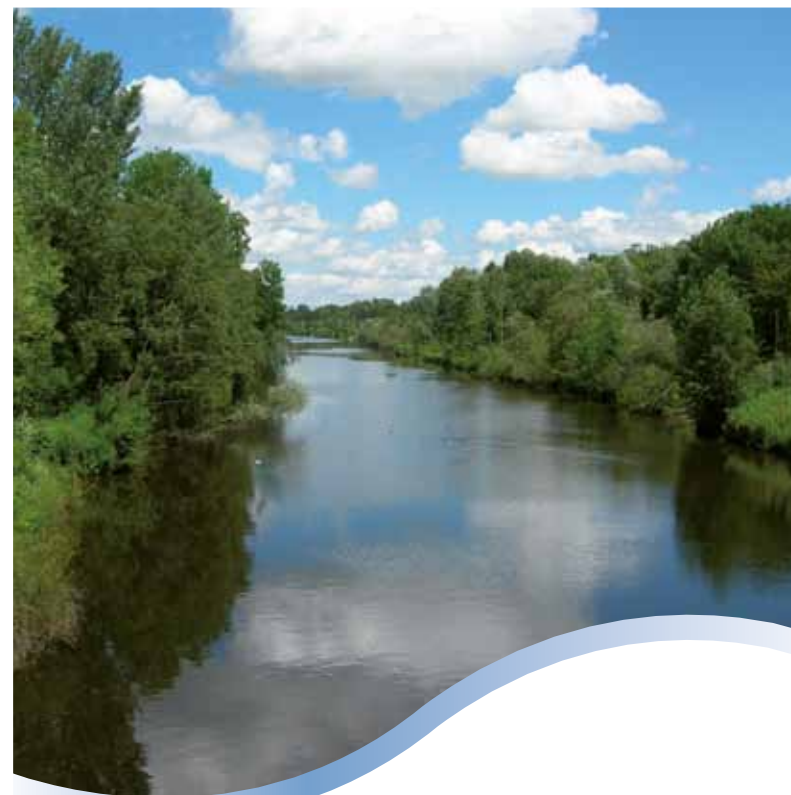
Wertachstraße 55 • 86399 Bobingen

Tel. 0 82 34. 81 - 0 • Fax 0 82 34. 81 - 399

Wertachklinik Schwabmünchen

Weidenhartstraße 35 • 86830 Schwabmünchen

Tel. 0 82 32. 508 - 0 • Fax 0 82 32. 508 - 510



**Kompetenz
in Ihrer Nähe!**

Informationen zur Intermediate Care Bobingen

Um Ihnen als Patient oder Angehöriger den Aufenthalt auf der Überwachungsstation oder Intermediate Care, kurz IMC, zu erleichtern, geben wir Ihnen diese Information an die Hand.

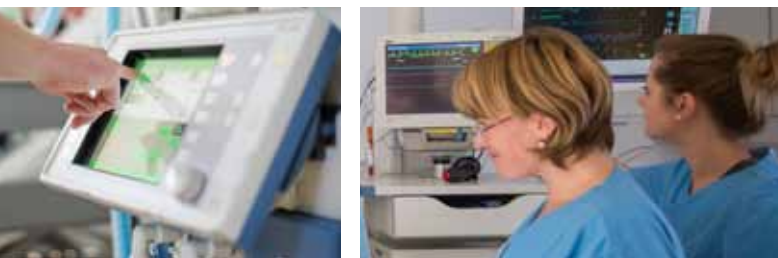
Bestehen über diese Informationen hinaus noch Fragen, so wird Ihnen das Krankenpflegepersonal der Station gerne weiterhelfen.

Was ist eine IMC oder Überwachungsstation?

Die Intermediate Care ist das Bindeglied zwischen der Intensivstation mit ihren umfassenden therapeutischen und intensivpflegerischen Möglichkeiten und der Normalstation, auf der keine kontinuierliche Überwachung des Patienten möglich ist.

Welcher Patient kommt auf die Intermediate Care?

Auf der Intermediate Care werden Patienten behandelt, deren Erkrankung einen hohen Überwachungs- und Betreuungsaufwand verursacht, die jedoch nicht im eigentlichen Sinne intensivpflichtig sind, beispielsweise keine künstliche Beatmung benötigen. Auch nach größeren Operationen werden Patienten auf der Intermediate Care überwacht. Die Pflegekraft hält sich ständig in der Nähe des Patienten auf.



www.wertachkliniken.de

www.doppelpunkt-grafik.de

**Intermediate Care/IMC
Bobingen**

Information für
Patienten und Angehörige





Kompetenz in Ihrer Nähe!

Was Sie sonst noch zur Intermediate Care Bobingen wissen sollten:



Visiten/Übergabe

Die ärztliche Visite findet täglich um 8.30 Uhr und ca. 15.30 Uhr statt. Der Stationsarzt ist immer in erreichbarer Nähe der Intermediate Care. Unsere Schichtübergabe findet von 13.30 bis 14.00 Uhr statt. Zu diesen Zeiten bitten wir von Besuchen abzusehen.

Mahlzeiten

Sofern der Patient normal essen kann und darf, hat er die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Menüs zu wählen. Einzelheiten sind dem Speiseplan zu entnehmen. Essenswünsche werden von Montag bis Freitag durch die Diätassistentin erfasst. Um ihr die Aufgabe zu erleichtern, kann man sich schon vorab informieren und für eine Kost entscheiden.

Essenszeiten:

Frühstück	ca. 07.45 Uhr
Mittagessen	ca. 11.30 Uhr
Abendessen	ca. 16.30 Uhr

Auf Wunsch und nach Diagnose kann man ab 12.00 Uhr auch Kaffee bekommen.

Mitbringen von Speisen und Getränken

Speisen oder Getränke sollten nur in Absprache mit Ärzten oder Pflegepersonal mitgebracht werden. Um die Bilanzierung zu gewährleisten, bitten wir Sie auch, dem Patienten Getränke nur nach Absprache zu reichen.

Besuchszeiten

Die regulären Besuchszeiten sind von 14.00 bis 20.00 Uhr. Generell sollten Besucher immer läuten und warten, bis sie vom Pflegepersonal vor der Tür abgeholt werden.

Bitte rechnen Sie eine Wartezeit ein, da wir unsere Tätigkeit nicht immer sofort unterbrechen können.

In Absprache mit dem Krankenpflegepersonal der Intermediate Care/Überwachungspflegestation können Ausnahmen vereinbart werden.

Besuche sind für die Patienten wichtig, trotzdem sind sie oft anstrengend für sie. Die Besuche sollten regelmäßig stattfinden, aber nur kurz sein, um die Patienten nicht zu überfordern. Aus diesem Grund sollten auch nicht mehr als zwei Besucher zur selben Zeit am Bett sein.

Kinder unter 14 Jahren dürfen nur nach Absprache mit Arzt und Pflegepersonal auf die Intermediate Care/Überwachungspflegestation.

Durch die intensive Pflege, die unsere Patienten benötigen, kann es durchaus passieren, dass Besucher für kurze oder längere Zeit warten müssen oder aus dem Zimmer geschickt werden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Bitte respektieren Sie die Intimsphäre unserer Patienten.

Bei Fragen warten Sie bitte bis unser Pflegepersonal wieder aus dem Patientenzimmer herauskommt. Gehen Sie nicht ohne Rücksprache in andere Patientenzimmer!

Wertsachen

Wir empfehlen keine Wertgegenstände bzw. größere Geldbeträge auf der Intermediate Care mitzuführen.

Unter Umständen geben die Pflegekräfte Wertsachen dem nächsten Angehörigen mit nach Hause.

TV und Telefon

Telefonieren und Fernsehen ist auf der Intermediate Care möglich. Man benötigt dazu eine Chipkarte.

Chipkarte

Die Chipkarte erhält man an der Pforte. Sie muss am Kasenautomaten aufgeladen werden. Bei der Ausgabe der Chipkarte kann bereits gewählt werden, welche Dienste man nutzen möchte (Telefon und/oder Fernseher). Das Kartenpfand beträgt 5 € und das Kartenguthaben sollte mindestens 15 € betragen. Über jede Ein- oder Auszahlung erhält man am Automaten einen Beleg.

Telefon

Die Chipkarte muss so gesteckt sein, dass die persönliche Telefonnummer ersichtlich ist.

Der Gebrauch von Handys im Krankenhaus ist gestattet. Auf der Intermediate Care/Intensivstation gilt jedoch absolutes Handyverbot!

TV und Radio

Die Chipkarte muss gesteckt sein, um den Fernseher zu nutzen. Um den Ton von Fernseher und Radio empfangen zu können, wird ein Kopfhörer benötigt. Diesen kann man an der Pforte käuflich erwerben. Die Bedienungsanleitung wird mit dem Kauf der Chipkarte ausgehändigt.

Internet

Es gibt auch die Möglichkeit das Internet im Hause zu nutzen. Voraussetzung dafür ist ein privates Notebook. Den Zugangscode erhält man an der Pforte bzw. in der Patientenaufnahme für 1, 3, 5 oder 7 Tage gegen Gebühr.

Pflanzen

Bitte verzichten Sie aus hygienischen Gründen darauf, Schnitt- oder Topfpflanzen mitzubringen.

Auskunft

Wir bitten die Personen, die dem Patienten nahe stehen, sich möglichst bald untereinander abzusprechen, wer unser Ansprechpartner sein soll. Dieser Ansprechpartner sollte für uns telefonisch erreichbar sein. Dieser übernimmt die Weitergabe unserer Informationen an Verwandte und Freunde. Auf diese Art helfen Sie uns, die Zeit für Gespräche sinnvoll zu nutzen und Doppelgespräche zu vermeiden. Diese Zeit würde uns sonst bei der Betreuung unserer Patienten fehlen. Telefonische Auskünfte dürfen aus Gründen des Datenschutzes und der Schweigepflicht nicht bzw. nur in sehr allgemein gehaltener Form erteilt werden.

Während der Besuchszeit können Sie sich an uns wenden und werden sowohl in der Pflege wie bei den Ärzten fachkompetente Gesprächspartner finden.

Besondere Fragestellungen

Bei besonderen Fragestellungen kann das Ethikforum hinzugezogen werden. Selbstverständlich steht unser Team für Zusatzinformationen jederzeit zur Verfügung.



08234/81-4700 täglich 24h

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben und wünschen alles Gute und baldige Genesung!